

**Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten**  
**(ZustV-GA)**  
**Vom 9. Dezember 2014**  
**(GVBl S. 555)**  
**BayRS 805-2-A/U**

Vollzitat nach RedR: Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten (ZustV-GA) vom 9. Dezember 2014 (GVBl. S. 555, BayRS 805-2-A/U), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 12. Mai 2026 (GVBl. S. 282) geändert worden ist

Es erlassen auf Grund von

1. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 des Zuständigkeitsgesetzes (ZustG) vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 246, BayRS 2015-1-V), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 36 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),
2. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 11. August 2014 (BGBl I S. 1348),
3. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz – FPersG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl I S. 640), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Juni 2013 (BGBl I S. 1558),
4. § 23 Abs. 1 Satz 3 und § 28 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 228 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl I S. 2407),
5. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz – SprengG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl I S. 3518), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 67 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl I S. 3154),
6. § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19. Februar 1987 (BGBl I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl I S. 3786),

die Bayerische Staatsregierung,

7. Art. 12 Nr. 3 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl S. 220, BayRS 9210-1-I), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 426 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),

das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,

8. Art. 5 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Gesetzes über die Zuständigkeit in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (GVBl S. 873, BayRS 1102-3-U/G), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 3 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286),
9. Art. 34 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 4 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz – GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl S. 452, BayRS 2120-1-U/G), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2013 (GVBl S. 439, ber. S. 547),

das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,

10. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl I S. 2748), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Februar 2013 (BGBl I S. 254),

11. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 2318), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (BGBl I S. 2246),

12. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz – PflegeZG) vom 28. Mai 2008 (BGBl I S. 874, 896),

13. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 ZustG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes über die Familienpflegezeit (Familienpflegezeitgesetz – FPfZG) vom 6. Dezember 2011 (BGBl I S. 2564),

14. § 13 Abs. 2 des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl I S. 1170, 1171), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 6 des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl I S. 868), in Verbindung mit § 7 Nr. 6 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. September 2014 (GVBl S. 410),

das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration,

folgende Verordnung:

## § 1 Besondere Zuständigkeiten, Auffangzuständigkeit

(1) <sup>1</sup>Es gelten die in der **Anlage** aufgeführten besonderen sachlichen und örtlichen Zuständigkeiten. <sup>2</sup>Soweit in der Anlage, in besonderen Rechtsvorschriften oder in Vereinbarungen nach § 21 Abs. 4 des Arbeitsschutzgesetzes nichts Abweichendes geregelt ist, sind die Regierungen – Gewerbeaufsichtsamt – jeweils für ihren örtlichen Bereich zuständig für den Vollzug aller in § 10 Nr. 2 Buchst. g bis l und § 12 Nr. 1 Buchst. c und d der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung den Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz und für Familie, Arbeit und Soziales übertragenen Aufgaben. <sup>3</sup>Bei Gefahr im Verzug kann jede Regierung – Gewerbeaufsichtsamt – unaufschiebbare Maßnahmen auch außerhalb ihres örtlichen Bezirks treffen, wenn sie im Rahmen einer besonderen sachlichen und örtlichen Zuständigkeit tätig wird, die ihr nach Satz 1 in Verbindung mit der Anlage zugewiesen ist, und dort der Anlass für die Amtshandlung hervortritt. <sup>4</sup>Die nach Satz 2 örtliche zuständige Behörde ist unverzüglich zu unterrichten. <sup>5</sup>Oberste Landesbehörde ist jeweils das zuständige Staatsministerium.

(2) <sup>1</sup>Aufgaben, die nach Abs. 1 Satz 2 den Regierungen – Gewerbeaufsichtsamt – obliegen, werden

1. in Betrieben und Anlagen, die der Bergaufsicht unterliegen, mit Ausnahme von Aufgaben des medizinischen Arbeitsschutzes und des Fahrpersonalrechts, und

2. bei Maßnahmen gewerblicher Unternehmer zur Herstellung oder wesentlichen Veränderung von Hohlräumen, die in nichtoffener Bauweise unter Tage errichtet werden, für Wiederherstellungsarbeiten und die Abfallbeseitigung in unterirdischen Hohlräumen sowie im Rahmen der Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen,

von den Regierungen von Oberbayern und Oberfranken – Bergämtern – für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich nach § 2 Abs. 2 der Bayerischen Bergverordnung (BayBergV) wahrgenommen. <sup>2</sup>Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist insoweit oberste Landesbehörde. <sup>3</sup>Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für die Zulassung von Überwachungsstellen nach dem Gesetz über überwachungsbedürftige Anlagen.

## § 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

München, den 9. Dezember 2014

**Der Bayerische Ministerpräsident**

in Vertretung

Ilse Aigner

Stellvertreterin des Bayerischen Ministerpräsidenten

und

Bayerische Staatsministerin für

Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

**Bayerisches Staatsministerium**

**des Innern, für Bau und Verkehr**

Joachim Herrmann, Staatsminister

**Bayerisches Staatsministerium**

**für Umwelt und Verbraucherschutz**

Ulrike Scharf, Staatsministerin

**Bayerisches Staatsministerium**

**für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

Emilia Müller, Staatsministerin

Anlage

**Besondere Zuständigkeiten**

### Abkürzungen

G Regierung von ... –

A Gewerbeaufsicht –

A

...

G Gemeinde

d

e

K Kreisverwaltungsbehörde

V

B

L Landesamt für Gesundheit und

G Lebensmittelsicherheit

L

Lf Landesamt für Umwelt

U

L Landeskriminalamt

K

A

## Abkürzungen

L Landesamt für Maß und Gewicht

M

G

P Polizei

ol

R Regierung

e

g

Z Bayerisches Polizeiverwaltungsamt

B – Zentrale Bußgeldstelle –

S

Z Zentralstelle der Länder für

L Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln

G und Medizinprodukten

Z Zentralstelle der Länder für

L Sicherheitstechnik

S

Nr.	Aufgabe/zu vollziehende Rechtsnorm	Zuständige Behörde/Zuständigkeitsvorschrift
1.	<b>Arbeitsschutzgesetz</b> soweit Schankanlagen betroffen sind	KVB
2.	<b>Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</b>	
2.	soweit Schankanlagen betroffen sind	KVB
1		
2.	Anhang 2 Abschnitt 3 Nr. 3.2 BetrSichV	GAA MFr
2		
2.	Überwachung und Betreuung einer die Grenzen eines Regierungsbezirks	gemäß
3	überschreitenden Anlage	Einzelfallbestimmung durch StMUV, soweit getroffen
3.	<b>Druckluftverordnung</b>	
3.	Anerkennung von Sachverständigen nach § 7 Abs. 1, § 17 Abs. 3	StMAS
1	Druckluftverordnung	
3.	Ermächtigung nach § 13 Druckluftverordnung	LGL
2		
4.	<b>Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)</b>	
	§ 7 Abs. 2 ArbMedVV	LGL
5.	<b>Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)</b>	
5.	Befugnis erteilende Behörde gemäß Abschnitte 3 bis 5 ProdSG – einschließlich	ZLS
1	Notifizierung –	
5.	Abschnitte 2 bis 7 ProdSG – soweit nicht Nr. 5.1 –, bei Bedarfsgegenständen nur	ZLS – soweit im
2	hinsichtlich ihrer nichtstofflichen Beschaffenheit	Abkommen über die ZLS geregelt –, im Übrigen GAA OB für OB, NB, Schw. und GAA MFr. für die übrigen Regierungsbezirke

## Abkürzungen

<b>6. Geräte- und Maschinenlärmverordnung (32. BImSchV)</b>	
§ 6 Abs. 1 32. BImSchV	StMUV
<b>7. Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung</b>	GAA NB
8. <i>(aufgehoben)</i>	
<b>9. Arbeitszeitgesetz (ArbZG)</b>	
9. § 7 Abs. 5, § 13 Abs. 3 Nr. 1, Abs. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG	GAA OB
1	
9. Überwachung auf Verstöße nach §§ 22, 23 ArbZG und § 14 Binnenschiffahrts- 2 Arbeitszeitverordnung: bei Kontrollen auf Binnengewässern	Pol
<b>1 Fahrpersonalgesetz (FPersG)</b>	
0.	
1 § 4 Abs. 1 und 3 FPersG: bei Straßenkontrollen	Pol
0.	
1	
1 § 5 Abs. 1, § 7 FPersG: Untersagung der Weiterfahrt	Pol
0.	
2	
<b>1 Fahrpersonalverordnung (FPersV)</b>	
1.	
1 § 4 Abs. 2 FPersV	TÜV SÜD Auto Service GmbH und DEKRA Automobil GmbH
1.	
1	
1 § 20 Abs. 1 bis 4 FPersV: bei Straßenkontrollen	Pol
1.	
2	
<b>1 Verordnung (EG) Nr. 561/2006</b>	
2.	
1 Erstellung der Berichte gemäß Art. 17 der Verordnung (EG) Nr. 561/2006	
2.	
1 a) Datenerhebung bei Straßenkontrollen gemäß Berichtsmuster	Pol/ZBS
b) Datenerhebung bei Betriebskontrollen gemäß Berichtsmuster	GAA
c) Erstellung des bayernweiten Gesamtberichts der Gewerbeaufsicht	LGL
1 Entgegennahme und Weiterleitung der Berichte gemäß Art. 17 der Verordnung	StMAS
2. (EG) Nr. 561/2006	
2	
<b>1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)</b>	
3.	
1 § 27 Abs. 2, § 51 JArbSchG	Das GAA entscheidet bei landwirtschaftlichen Betrieben im Benehmen mit dem zuständigen Amt für
3.	
1	

## Abkürzungen

		Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, bei einem Beschäftigungsverbot nach § 27 Abs. 2 JArbSchG auch im Benehmen mit dem zuständigen Jugendamt
1 3. 2	§ 44 JArbSchG	
a)	Prüfung der vierteljährlichen Abrechnungen und der vierteljährlichen Prüfberichte der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Auszahlung der Beträge, die den Ärzten für die Untersuchung Jugendlicher nach dem JArbSchG zustehen	a) LGL
b)	Auszahlung der vierteljährlichen erstattungsfähigen Gesamtbeträge an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	b) LGL
1 3. 3	§ 55 Abs. 1 JArbSchG	StMAS
1 3. 4	§ 56 Abs. 3 Satz 1 JArbSchG	StMBW für die Berufung eines Lehrers
1 4.	<b>Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchUV)</b>	
1 4. 1	Ausgabe von Untersuchungsberechtigungs­scheinen und Erhebungsbögen für Untersuchungen nach § 32 Abs. 1, § 33 Abs. 1 JArbSchG an bayerische Schüler	zuletzt besuchte bayerische Schule
1 4. 2	§ 4 JArbSchUV hinsichtlich der Ausgabe von Untersuchungsbögen	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns oder die von ihr im Einvernehmen mit dem StMAS benannte Stelle
1 5.	<b>Mutterschutzgesetz (MuSchG)</b>	
	§ 17 Abs. 2 Satz 1 MuSchG	GAA OFr. für OFr., UFr., MFr. und OPf., im Übrigen GAA OB
1 6.	<b>Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)</b>	
	§ 18 Abs. 1 Satz 4 und 5 BEEG	wie Nr. 15
1 7.	<b>Chemikaliengesetz (ChemG)</b>	
1 7. 1	§ 9 Abs. 1 und 2, § 10 Abs. 2, § 12f ChemG	LGL
1 7. 2	§§ 12i und 12j ChemG	GAA NB für OB, NB, Schw. sowie im Übrigen GAA OFr.

## Abkürzungen

1 § 16e Abs. 2 ChemG 7. 3	GAA OFr. (nur für Biozidprodukte), im Übrigen GAA UFr.
1 § 16e Abs. 3 ChemG 7. 4	StMUV
1 § 16f ChemG 7. 5	GAA OFr.
1 § 19a Abs. 4, § 19b Abs. 1 und 3, in Verbindung mit den §§ 21 und 22 ChemG 7. 6	LGL
1 § 28 Abs. 8 und 9 ChemG 7. 7	GAA OFr.
<b>1 Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)</b> 8.	
1 § 4 Abs. 3 und 4 sowie 7 bis 9, §§ 5 und 18 Abs. 4 GefStoffV, soweit nicht in Nr. 8.2 geregelt 1	GAA UFr.
1 § 4 Abs. 3, 5 und 6 GefStoffV für Biozid-Produkte 8. 2	GAA OFr.
1 Behördliche Anerkennungen nach § 2 Abs. 4c und 17 Satz 1 und 3, § 10 Abs. 2 Satz 3, § 19a, Anhang I Nr. 3.7 und 4.4 GefStoffV sowie die Entgegennahme von 3 Mitteilungen nach Anhang I Nr. 3.6 Abs. 2 Satz 3 GefStoffV	LGL
<b>1 Verordnung (EU) 2024/590</b> <b>9. und Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV)</b>	
1 Verordnung (EU) 2024/590 9. 1	GAA NB für OB, NB, Schw., im Übrigen GAA OFr.
1 § 3 Abs. 2 und 3 ChemOzonSchichtV 9. 2	vgl. § 1 in Verbindung mit Anlage Nr. 16 Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustV)
1 § 5 Abs. 2 Nr. 1 und 3 ChemOzonSchichtV 9. 3	LfU
1 ChemOzonSchichtV im Übrigen 9. 4	wie Nr. 19.1
<b>2 Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)</b> 0.	
2 §§ 3 und 4 ChemVerbotsV 0. 1	GAA UFr.
2 §§ 6, 7 und 11 ChemVerbotsV 0. 2	GAA NB
a) für die Anerkennung von Einrichtungen nach § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV	a) LGL
b) im Übrigen	b) GAA NB

## Abkürzungen

2 0. 3	ChemVerbotsV im Übrigen	wie Nr. 19.1
2 1.	<b>Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung</b>	GAA NB
2 2.	<b>Verordnung (EU) Nr. 649/2012</b>	GAA NB
2 3.	<b>Verordnung (EU) 2019/1021</b>	
2 3. 1	Art. 7 der Verordnung (EU) 2019/1021	siehe Art. 25 Bayerisches Abfallwirtschaftsgeset z
2 3. 2	Verordnung (EU) 2019/1021 im Übrigen	GAA NB
2 4.	<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</b>	
2 4. 1	Art. 7 Abs. 2 und 3, Art. 33, 55 bis 66 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	GAA OFr.
2 4. 2	Art. 35 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	GAA
2 4. 3	Art. 67 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in Verbindung mit Anhang XVII Nr. 4, 5 Abs. 1 und 2, Nr. 7 bis 11, 20 Abs. 6 (mit Ausnahme von Buchst. a) Spiegelstrich 4 und 8, Nr. 23 Abs. 10 und 11, Nrn. 27, 40 Abs. 1 Spiegelstrich 3, 4, 5, 8 und 9, Nr. 43 (mit Ausnahme von Abs. 3), Nr. 47 Abs. 5 bis 7, Nr. 50 Abs. 5 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 für die in Spiegelstriche 4 und 5 genannten und ihnen vergleichbare Erzeugnisse sowie Abs. 6, Nr. 51 Abs. 1 und 2, Nr. 52, Nr. 63 Abs. 1 bis 10, Nr. 64, Nr. 72 und Nr. 75	KVB
2 4. 4	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 im Übrigen	GAA UFr.
2 5.	<b>Verordnung (EU) 2024/573</b>	
5. 1	<b>und Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)</b>	
2 5. 1	Verordnung (EU) 2024/573	wie Nr. 19.1
2 5. 2	§ 4 Abs. 2 und 3 ChemKlimaschutzV	vgl. § 1 in Verbindung mit Anlage Nr. 17 AbfZustV
2 5. 3	a) Anerkennung von Stellen zur Abnahme von Prüfungen, Ausstellung von Sachkundebescheinigungen sowie zur Durchführung von Trainingsprogrammen und Auffrischkursen	LfU
	b) Erteilung von Unternehmenszertifikaten nach den Bestimmungen der ChemKlimaschutzV	
2 5. 4	ChemKlimaschutzV im Übrigen	wie Nr. 19.1

## Abkürzungen

### **2 Verordnung (EU) 2017/852**

6.

Art. 3, Art. 4 (mit Ausnahme von Abs. 1 Satz 2 und Quecksilberabfällen), Art. 5, Art. 7 Abs. 1 und 2, Art. 8 Abs. 1 und 2 sowie Art. 9 Abs. 1 (mit Ausnahme des kleingewerblichen Goldbergbaus) der Verordnung (EU) 2017/852

GAA NB

### **2 Sprengstoffgesetz (SprengG)**

7.

2 § 5e Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 5 Satz 1 SprengG

7.

1

ZLS

2 § 15 Abs. 6, 7 Nr. 1, § 21 Abs. 3 Satz 4, §§ 23, 26 Abs. 2, § 27 Abs. 1 und 5, §§  
7. 34 und 35 SprengG – nur bei Treibladungspulver für Böller, Vorderlader und zum  
2 Wiederladen von Patronenhülsen –

KVB

2 § 17 Abs. 4 SprengG

7.

3

GAA OB

2 § 26 Abs. 1 SprengG

7.

4

Pol

2 §§ 30, 31 Abs. 1 und 2, § 32 SprengG

7.

5

a) bei Treibladungspulver für Böller,  
Vorderlader und zum Wiederladen von  
Patronenhülsen

a) KVB

b) in Verbindung mit § 23 Abs. 2 der 1.  
SprengV

b) Gde

c) für die Verbringung

c) auch Pol

### **2 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV)**

8.

2 § 23 Abs. 6 Satz 2 1. SprengV

8.

1

a) Brandschutz

a) Gde nach  
Bayerischem  
Feuerwehrgesetz

b) öffentliche Sicherheit und Ordnung

b) für die öffentliche  
Sicherheit und  
Ordnung nach  
allgemeinem  
Sicherheitsrecht  
zuständige  
Behörden

2 § 24 Abs. 1 1. SprengV

8.

2

a) nur in Verbindung mit § 20 Abs. 1 1.  
SprengV

a) GAA OB

b) nur in Verbindung mit § 23 Abs. 1 und 2 1.  
SprengV

b) Gde

2 § 24 Abs. 2 Satz 1 1. SprengV

8.

3

Gde

## Abkürzungen

2 § 19 Abs. 2, § 32 Abs. 1, §§ 36, 40 Abs. 5, § 40a Abs. 1, § 48 1. SprengV 8. 4	GAA OB
2 § 34 Abs. 2 1. SprengV: nur bei Treibladungspulver für Böller, Vorderlader und 8. zum Wiederladen von Patronenhülsen 5	KVB
<b>2 Medizinproduktrecht-Durchführungsgesetz (MPDG)</b> 9.	
2 Strahlenschutzrechtliche Fragen zu Produkten im Anwendungsbereich der 9. Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746, die radioaktive Stoffe oder der 1 Strahlenschutzverordnung unterliegende Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen enthalten	LfU
2 Aufgaben und Befugnisse der für benannte Stellen zuständigen Behörde nach 9. dem MPDG 2	ZLG
2 § 10 MPDG für 9. 3	
a) aktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebene In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) LGL
b) nichtaktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) Reg OB für OB, NB, Schw., im Übrigen Reg OFr.
2 § 45 Abs. 6, § 53 Abs. 3, § 54 Abs. 2, § 60 Abs. 4, § 66 Abs. 2, §§ 68, 78 Abs. 1 9. Satz 2 Nr. 5 MPDG für 4	
a) die klinische Prüfung aktiver Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebener In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) wie Nr. 29.3 Buchst. a
b) die klinische Prüfung nichtaktiver Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) wie Nr. 29.3 Buchst. b
2 § 74 Abs. 2 Nr. 6 MPDG – nur für öffentliche Warnungen – bezüglich nichtaktiver 9. Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 5 2017/746 im Hinblick auf Marktüberwachung	wie Nr. 29.3 Buchst. b und LGL
2 Fragen hinsichtlich der Messfunktion von Produkten im Anwendungsbereich der 9. Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746, die messtechnischen 6 Kontrollen unterliegen	LMG
2 Fragen hinsichtlich der Beachtung der Vorschriften über die Werbung auf dem 9. Gebiet des Heilwesens gemäß § 77 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 MPDG für 7	
a) aktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebene In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) wie Nr. 38.5
b) nichtaktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) wie Nr. 29.3 Buchst. b

## Abkürzungen

<b>3</b>	<b>Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)</b>	
<b>0.</b>		
3	Strahlenschutzrechtliche Fragen zu Medizinprodukten, die radioaktive Stoffe oder	LfU
0.	der Strahlenschutzverordnung unterliegende Anlagen zur Erzeugung	
1	ionisierender Strahlen enthalten – ausgenommen §§ 11 bis 13 MPBetreibV –	
3	§ 10, Anlage 2 Nr. 3.2 MPBetreibV	LMG
<b>0.</b>		
<b>2</b>		
<b>3</b>	<b>Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAMIV)</b>	
<b>1.</b>		
3	Zuständige Behörde nach § 8 MPAMIV	
<b>1.</b>		
<b>1</b>		
	a) für aktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/745 und energetisch betriebene In-Vitro-Diagnostika im Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	a) wie Nr. 38.5
	b) für nichtaktive Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	b) wie Nr. 29.3 Buchst. b
3	für benannte Stellen zuständige Behörde nach § 10 Abs. 2 und § 14 MPAMIV	ZLG
<b>1.</b>		
<b>2</b>		
<b>3</b>	<b>Barrierefreiheitsstärkungsgesetz und Verordnung zum</b>	GAA NB für OB, NB
<b>2.</b>	<b>Barrierefreiheitsstärkungsgesetz</b>	und Schw., im Übrigen GAA OFr.
<b>3</b>	<b>Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für</b>	
<b>3.</b>	<b>Arbeitssicherheit</b>	
	§ 7 Abs. 1 Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Verbindung mit § 14 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Nr. 6 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch und der jeweiligen Unfallverhütungsvorschrift hinsichtlich der Anerkennung von Ausbildungslehrgängen für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	StMAS
<b>3</b>	<b>Pflegezeitgesetz (PflegeZG)</b>	
<b>4.</b>		
	§ 5 Abs. 2 Satz 1 PflegeZG	wie Nr. 15
<b>3</b>	<b>Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)</b>	
<b>5.</b>		
	§ 2 Abs. 3 FPfZG in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 1 PflegeZG	wie Nr. 15
<b>3</b>	<b>Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung (ODV)</b>	
<b>6.</b>		
3	§§ 3 bis 6 ODV	GAA OPf.
<b>6.</b>		
<b>1</b>		
3	Abschnitt 4 ODV	ZLS
<b>6.</b>		
<b>2</b>		

## Abkürzungen

<b>3</b>	<b>Gewerbeordnung</b>	
7.		
	§ 51 Satz 1 Gewerbeordnung	KVB
<b>3</b>	<b>Verordnung (EU) 2019/1020 und Marktüberwachungsgesetz (MüG) –</b>	
<b>8.</b>	<b>Marktüberwachung</b>	
3	bezüglich Produktsicherheitsrecht	GAA OB für OB, NB,
8.		Schw., im Übrigen
1		GAA MFr., sofern nicht das Abkommen über die ZLS etwas anderes regelt
3	bezüglich produktbezogener Anforderungen beim Vollzug des	GAA Schw.
8.	Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes (EnVKG), der	
2	Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (EnKV) und der Verordnung (EU)	
	2020/740, der Verordnung (EU) 2017/1369 sowie aufgrund dieser Verordnung	
	oder aufgrund der Richtlinie 2010/30/EU erlassener delegierter Rechtsakte	
3	bezüglich produktbezogener Anforderungen beim Vollzug des	GAA NB
8.	Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetzes (EVPG) sowie der Art. 3, 40, 66,	
3	67 und 69 bis 71 der Verordnung (EU) 2024/1781 für Produkte, die durch gemäß	
	Art. 15 der Richtlinie 2009/125/EG erlassene Durchführungsmaßnahmen	
	reguliert werden	
3	bezüglich Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung	GAA OPf.
8.		
4		
3	bezüglich Sprengstoffrecht	GAA OPf.
8.		
5		
3	bezüglich der aktiven Produkte im Anwendungsbereich der Verordnung (EU)	GAA OPf.
8.	2017/745 und der energetisch betriebenen In-Vitro-Diagnostika im	
6	Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2017/746	
3	bezüglich der nichtaktiven Produkte im Anwendungsbereich der Verordnungen	wie Nr. 29.3 Buchst. b
8.	(EU) 2017/745 und (EU) 2017/746	
7		
<b>3</b>	<b>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
<b>9.</b>		
3	Art. 45 Abs. 1 und 3	GAA OFr. in Bezug auf Biozidprodukte
9.		
1		
3	im Übrigen	GAA Ufr.
9.		
2		
<b>4</b>	<b>Verordnung (EU) Nr. 528/2012 einschließlich der Biozidrechts-</b>	GAA OFr.
<b>0.</b>	<b>Durchführungsverordnung</b>	
<b>4</b>	<b>Gewerbeärztlicher Dienst</b>	
<b>1.</b>		
	für NB	GAA OPf.
<b>4</b>	<b>Verordnung (EU) 2019/1148</b>	
<b>2.</b>		
4	Art. 7 Abs. 3 sowie Art. 8 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2019/1148	GAA Ufr.
2.		
1		

## Abkürzungen

4 Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/1148

2.  
2

LKA

### **4 Ausgangsstoffgesetz (AusgStG)**

3.

4 § 3 AusgStG

3.  
1

LKA

4 § 11 Abs. 1 AusgStG

3.  
2

StMUV

### **4 Heimarbeitsgesetz (HAG)**

4.

4 Aufsicht über die Durchführung des HAG nach § 3 Abs. 2 Satz 1 HAG

4.  
1

StMAS, GAA (jeweils  
selbständig)

4 Befugnisse nach § 6 Satz 2, §§ 7, 9 Abs. 2 und 3 Satz 2, § 19 Abs. 3 Satz 3, §§  
4. 24, 25 und 30 HAG sowie Entgeltprüfung nach § 23 Abs. 2 HAG

2

GAA, in dessen  
Aufsichtsbezirk  
derjenige,  
demgegenüber die  
Aufgaben und  
Befugnisse  
auszuüben sind, seine  
Niederlassung oder,  
in Ermangelung einer  
solchen, seinen  
Wohnsitz hat. In den  
Gewerbeaufsichtsäm-  
tern bestehen mit  
Entgeltprüfern  
besetzte  
Entgeltüberwachungs-  
stellen.